

\* **Nabenstein**, 16. Juli. Bei dem gestern hier niedergegangenen Gewitter schlug der Blitz in die Dr. med. Heimann gehörige Villa, ohne zu zünden.

\* **Obertröhan**, 16. Juli. Von einem Radfahrer wurde hier der Schulknabe Gerold überfahren, wodurch er eine schwere Gehirnerschütterung erlitt.

\* **Gemnitz**, 16. Juli. Vor einigen Tagen verunglückte auf dem Schützenplatze in dem Vergnügungslokal „Krauskalpaß“ bei dem Turnen am Red der 24 Jahre alte Zeichner Willi Koppmann. R. ist nun am Dienstagabend im Krankenhaus an seinen schweren Verletzungen gestorben. — Als gestern Abend Arbeiter eine Dachreparatur auf einem Hause der Annaberger Straße vornahm, lösten sich einige Mauerziegel von einem Ueberbau und fielen herab auf die Straße. Ein solcher Ziegel traf einen die Straße passierenden Schantwirt auf den Kopf, wodurch er eine Rißwunde und eine Gehirnerschütterung erlitten hat.

\* **Wittgensdorf**, 16. Juli. Der „Verein der Kinderfreunde“ veranstaltet während der großen Ferien in der Zeit vom 16. Juli bis 5. August in der hiesigen Schule eine Milchpflege, an der gegen 40 Kinder, Knaben und Mädchen der oberen und mittleren Schulstufen, unentgeltlich teilnehmen. Die Pflege sind vom Schularzt in Rücksicht auf den Gesundheitszustand ausgewählt und erhalten täglich zweimal je 1/2 Liter gute Milch, und zwar vormittags 9 Uhr und nachmittags 5 Uhr. Vormittags verzehren die Kinder zur Milch ihr mitgebrachtes Frühstück, nachmittags erhalten sie Brötchen. — Zur Nachahmung empfohlen!

\* **Thalheim**, 16. Juli. Der hiesige Schulvorstand beschloß, zugleich mit dem Turnhallenbau auch mit dem Bau einer neuen Schule zu beginnen. — Auch in diesem Jahre sollen wieder, wie schon in den vergangenen, in den Sommerferien schwächliche, bedürftige Kinder mit Milch und Semmel beschäftigt werden.

\* **Freiberg**, 15. Juli. Der seit Anfang Januar 1912 im Freiburger Untersuchungsgefängnis in Haft befindliche ehemalige Vandalenführer Willkomm ist gegen Stellung einer Kaution von wörtlich über 15000 M. nach 2 1/2-jähriger Untersuchungshaft vorläufig auf freien Fuß gesetzt worden. Willkomm war Direktor der Vereinsbank Dipoldiswalde, deren Konturs seinerzeit durch die begleitenden Umstände allgemeinen Aufsehens erregte, und durch den viele arg in Mitleidenschaft gezogen wurden. Die anstehende Hauptverhandlung gegen Willkomm wird mehrere Tage andauern.

\* **Dresden**, 15. Juli. In der Angelegenheit der beschlagnahmten Sperlung der Bärensteine in der sächsischen Schweiz hat die sächsische Regierung eine Konferenz von Vertretern des Kriegsministeriums und des Ministeriums des Innern, der Amtshauptmannschaften, der Oberforst- und landwirtschaftlichen Behörden und der in Frage kommenden Gemeindebehörden abgehalten.

\* **Leisnig**, 16. Juli. Im nahen Bschodau stürzte der Gutsbesitzer Busch von der Tanne und erlitt so schwere Verletzungen, daß er bald darauf starb.

\* **Königsstein**, 15. Juli. Im nahen Gütten haben sich der Ortsvereinsmitglieder G. Fischer und seine Frau mit Leuchtgas vergiftet.

\* **Bischswarda**, 15. Juli. Gestern Abend wurde auf der Haltestelle Weikersdorf der verheiratete Streckenwärter Eichhorn vom Zuge Dresden-Görlitz überfahren. Der Tod trat auf der Stelle ein.

\* **Ramens**, 15. Juli. Durch einen Blitzstrahl wurde gestern nachmittags das Anwesen des Gutsbesitzers Wobser in Bembrecht teilweise eingestürzt.

\* **Wersbach i. Sa.**, 15. Juli. Laut Gemeinderatsbeschlusse wird hier eine Rahtensteuer eingeführt, die aber in Landwirtschaftskreisen auf heftigen Widerstand stößt.

\* **Altenburg**, 15. Juli. Eine Todesfahrt machte der 70jährige Arbeiter Gräbe von hier. Er fuhr am Großen Teich mit seinem Rad in eine Schaar Kinder, die ihm in den Weg sprangen. Dabei wurde er vom Rade geworfen, zerfiel sich auf dem Boden die Schädeldecke und stürzte samt dem Rad ins Wasser. Der Rader wurde ins Strantranthaus gebracht, wo er kurze Zeit darauf starb.

\* **Kunnersdorf bei Rammig**, 15. Juli. Der Sohn des Hausbesizers Hieslich befruchtete einen alten Kirschenbaum, um Kirschen zu pflanzen. Durch die Last brach der Ast, auf dem der Knabe saß, und dieser stürzte so unglücklich herab, daß er sich mit dem Gesicht, den Armen und den Beinen auf den Zaun aufspießte. Er wurde ins Krankenhaus gebracht, wo er hoffnungslos darniederliegt.

## 10. Bezirks-Tag der Stenographen-Vereine „Stolze-Schrey“ in Mittelbach.

Am Sonntag fand in Mittelbach in freundlichen Räumen des idyllisch und herrlich gelegenen Gasthauses der 10. Bezirks-Tag der Stenographenvereine „Stolze-Schrey“ im Bezirk Chemnitz statt. Aus allen Vereinen des Bezirkes waren und weit über die Grenzen desselben hinaus waren Schriftstrebenden und Schriftfreundinnen nach hier gekommen, um von neuem die Bande fester zu knüpfen, die frühere Tagungen bereits angeknüpft hatten und in edlem Wettstreit die Kräfte zu messen. Die Tagung begann vormittags 10 Uhr mit einer Vertretersitzung, bei der sich so viel Vertreter eingefunden hatten, daß die unteren Räumlichkeiten vollständig gefüllt waren. Nachdem Bezirksvorsitzender R. Neumann-Chemnitz-Gablenz die Erschienenen begrüßt hatte, er-

folgte durch denselben die Vorlegung des Geschäftsberichtes, aus dem zu entnehmen war, daß das verlossene Geschäftsjahr reich an Erfolgen gewesen ist. Nicht weniger als 5 Vereine wurden im vergangenen Jahr neu ins Leben gerufen. Der Bezirk umfaßt jetzt 17 Vereine mit 459 stenographieliebenden Mitgliedern. An den Geschäftsbericht schloß sich der Bericht des Kassierers G. Bismarck-Chemnitz, der sich in Einnahmen und Ausgaben als sehr günstig gestaltete und einen recht ansehnlichen Kasseeinstand aufweist. Nach kurzer Aussprache wurden die Berichte genehmigt. Als 1. Vorsitzender wurde R. Neumann-Chemnitz (Grenz) wiedergewählt, desgleichen wählte man M. Mittelmeier als 2. Vorsitzenden und G. Bismarck-Chemnitz als Kassierer wieder. Neu werden gewählt: Krauskalpaß-Chemnitz und Otto-Grimma zu Schriftführern.

Der nächstfolgende Punkt befaßt sich mit dem nächstjährigen Bundeskongress, der beamtlich dem Bezirk Chemnitz übertragen wurde und befohlen wird, ihn in Glauchau, S o b e n s t e i n - E r n s t t h a l oder Lungenau abzuhalten; der Vorsitzende wurde beauftragt, mit den Vereinen dieser Orte in Unterhandlung zu treten und Positives auf der nächsten Vierteljahres-Versammlung, die in Aue tagt, den Vertretern zu unterbreiten.

Der Schlußpunkt befaßt sich mit internen Angelegenheiten und sei nur hervorgehoben, daß einstimmig beschlossen wurde, eine eigene Zeitung, die sich nur mit Angelegenheiten der Bezirksvereine befaßt, herauszugeben.

Anschließend an die Vertretersitzung folgte das Besprechungs-Geschäft. Besprochen wurde in Abteilungen von 60 bis 280 Sitten und kamen 207 Arbeiten zur Abstufung.

Nach diesem Bespreche vereinigte gegen 2 Uhr die Teilnehmer eine gemeinsame Mittagsmahlzeit, welche durch allerlei Humor belebt und gewürzt war und sich bis zum späten Nachmittag hinausdehnte. Während der noch kurzen Zeit des Nachmittags erregte man sich durch allerlei Kunstweil in den herrlichen Parkanlagen des Festlokals.

1. Preise erhielten u. a. W. Seifert und M. Seifert aus Hohenstein-Ernstthal. — Ein freizeitlebender Festball beschloß die Tagung.

## Kleine Chronik.

\* **Recht zahlreiche Unfälle in den Bergen** sind in diesem Sommer zu verzeichnen. Allein in dieser Woche waren bis Mittwoch fünf Todesfälle in den Alpen gemeldet worden. Jetzt stürzte der Oberbergsarzt Kleinmann aus Zell am See in den Loferer Bergen ab. Der Münchener Kaufmann Sautner wurde im Gebiet der Zugspitze mit zerstückelten Gliedern tot aufgefunden. Ebenso ist eine Rettungsexpedition nach zwei norddeutschen Touristen Hille und Högg unterwegs.

\* **Schiffsuntergang.** Im Tanafjord an der Westküste Norwegens ist das Petersburger Handelschiff „Bogostov“ mit dem Kapitän des Schiffes, seiner Frau und der ganzen Mannschaft untergegangen.

\* **Verdammung französischer Luftschiffer auf deutschem Boden.** Gestern Abend landete ein mit drei Personen aus Nancy besetzter französischer Freiballon östlich von Metz in der Nähe von Kollingen im Landkreise Metz. Die Luftschiffer packten, ohne sich bei der Behörde zu melden, den Ballon auf ein Fuhrwerk und fuhren nach der nächsten Bahnhafstation in Verlingen, um nach Nancy zurückzukehren. Kurz vor der Abfahrt des Zuges wurden sie aber von Gendarmen angehalten und genötigt, die Nacht am Orte zu verbringen. Die Zivil- und Militärbehörden nahmen eine eingehende Untersuchung vor, die ergab, daß es sich um drei Zivilisten handelte, sonst aber nichts Verdächtiges zutage brachte. Den Luftschiffern wurde daher gegen Mittag gestattet, nach Nancy zurückzukehren.

\* **Zusammenstoß in den Wästen.** Auf dem Flugplatz Göttrich (Wettberg-Schwerin) stießen die Aeroplane des Piloten Geigant und des Leutnants von der Luete zusammen. Beide Apparate stürzten ab. Geigant erlitt eine schwere Gehirnerschütterung, Leutnant von der Luete eine innere Verletzung.

\* **Beim Baden ertranken.** Beim Baden im Rhein ertranken bei Duisburg im Laufe des Dienstag zehn Personen. Bei Emmerich geriet beim Baden im Rhein ein Metzgergehilfe in einen Strudel, zwei Brüder eilten herbei, um ihm zu helfen. Alle drei ertranken.

\* **Selbstmord eines Leutnants zu Jena.** In der vergangenen Nacht hat sich im Offizierskasino der Leutnant von Aue von der 9. Kompagnie des Inf.-Regts. Nr. 94 erschossen. Der Grund zur Tat ist nicht bekannt.

\* **Kleine und große Desfrandanten.** Der Vizeunterdirektor Ungerer aus Forstheim wurde wegen Veruntreuung von rund 100000 Mark verhaftet. — Mit 105000 Mark durchgebrannt ist der 31 Jahre alte Buchhalter Willi Heymann, der in einer Herrenleidenschaft in der Leipziger Straße in Berlin beschäftigt war.

\* **Ein blutiger Streit** hat sich in Bad Vibra zuggetragen. Ausländische Schachtarbeiter, die beim Bahnbau Vibra-Göleda in zwei Kolonnen beschäftigt sind, trafen sich im Gasthof zum weißen Hof. Beim Kartenspiel entbrannte alsbald ein Streit, den ein vorübergehender Schachtmeister zu schlichten suchte. Er wurde aber sofort niedergestochen; ein Stich ins Herz führte seinen sofortigen Tod herbei. Nun gingen die beiden Arbeiterkolonnen gegeneinander mit Revolvern und Messern los. Es gab gegen 30 Verwundete.

## Depeschen

**Breslau.** (Priv.-Tel.) Nach 28wöchentlicher Dauer ist dem Kampf in der Breslauer

Metallindustrie, der über 2000 Arbeiter und ihre Familien in Mitleidenschaft gezogen hat, endlich ein Ziel gesetzt worden. Nachdem am Mittwoch nachmittag die Vertrauensmänner der Arbeiterorgane die festzulegenden Forderungen beraten hatten, nahmen die beteiligten Arbeiter heute vormittag in sechs überaus zahlreich besuchten Versammlungen zu den ihnen vorgelegten Einigungsvorschlägen Stellung. Das Ergebnis dieser Versammlungen war mit 3046 gegen 382 Stimmen die Wiederaufnahme der Arbeit, zu den von der Direktion gestellten Bedingungen.

**Paris.** Nachdem Senat und Kammer nach längerer Beratung über alle Punkte des Budgets einig geworden waren, verlasen kurz vor 8 Uhr abends der Justizminister im Senat und der Minister des Innern in der Kammer das Dekret über die Schließung der Session. Finanzminister Rouleux legte auf dem Büro der Kammer das Budget für 1915 nieder.

**Paris.** Jhadora Duncan, die erst unlängst den tragischen Tod ihrer beiden Kinder zu beklagen hatte, ist gestern dadurch von neuem heimgegriffen worden, daß ihre Tanzschule im Pavillon de Bellevue vollständig ausbrannte.

**London.** Sir Carson, der bis heute in Ulster bleiben wollte, ist gestern nacht durch eine Depesche plötzlich nach London berufen worden. Ein Dampfer lag bereit, um Carson aufzunehmen. Die plötzliche Abreise im Dunkel der Nacht bot ein stimmungsvolles Bild, das Tausende von Menschen, die Carson wie einen König verehrten, anwesend waren. Die Abreise Carsons hat überrascht und wird als ein gutes Zeichen für eine friedliche Beilegung des Konfliktes angesehen.

**Rom.** Hier geht das Gerücht um, daß Balona gefallen sei.

**Serajewo.** Die Unternehmung des Attentats in Serajewo wird erst in ungefähr 14 Tagen beendet werden können. Das Standrecht wird bis dahin aufrechterhalten werden.

**Petersburg.** (Priv.-Tel.) Ein in einem Arbeiterviertel in der Nähe des Nikolausbahnhofes ausgebrochenes Feuer hat 25 Häuser zerstört und gegen 1000 Menschen obdachlos gemacht. Unter den Verbrannten wurden 4 Leichen gefunden. 6 Kompagnien Soldaten halfen der Feuerwehr beim Löschen des Brandes.

**Athen.** Das Blatt „Nea Mitheia“ veröffentlicht ein Telegramm aus Catara, welches den Text der Vereinbarung zwischen den albanischen Albanern und den Epiroten enthält. Die diesbezüglichen Verhandlungen haben am 12. Juli auf der Brücke von Malit zwischen den Vertretern der autonomen Epiroten und den albanischen Albanern, Anhängern Ehad Paschas, stattgefunden. Als Vertreter fungierten für die autonomen Epiroten der Führer der epirotischen Armee Ceditis, für die albanischen Aufständischen der Befehlshaber der Streitkräfte von Elbasan, Zsmael Mustafa. Es wurden folgende Vereinbarungen getroffen: 1. Beide Parteien verpflichten sich, innerhalb 14 Tagen ihre Vertreter nach Saloniki zu senden, um dort gemeinsam über die endgültige Lösung der epirotischen Frage zu konferieren. 2. Wird eine neue militärische provisorische Grenze auf Grund der österreichischen Generalstabkarte festgesetzt. 3. Während der Dauer der Verhandlungen in Saloniki müssen sich beide Parteien jeder Feindseligkeit enthalten. Alle eventuell in der Zwischenzeit auftretenden Differenzen sind von einer aus Offizieren beider Parteien bestehenden Kommission zu regeln. 4. Für den Fall des Scheiterns der Verhandlungen in Saloniki ist beiden Parteien eine Abständige Frist vor Ausbruch der Feindseligkeiten zu gestatten. Das Protokoll über diese Punkte ist in zwei Exemplaren angefertigt worden.

**Konstantinopel.** Der Verteidiger Adriaanopels Schikri Pascha, wird vor ein Kriegsgericht geladen werden.

**Mexiko.** (Priv.-Tel.) Die Abdankung Huertas zugunsten Carbajals hat in Washington unvorhergesehene Genugtuung hervorgerufen, die allerdings durch Zweifel über die kommenden Ereignisse stark beeinträchtigt wird. Die amerikanische Presse erkennt an, daß Huerta es verstanden hat, sich einen guten Abgang zu sichern.

**Mexiko.** (Priv.-Tel.) Nach einem Telegramm aus Mexiko ist das Kabinett gleichfalls zurückgetreten. Die Abgeordneten und zahlreiche Personen, die sich auf die Galerie des Senatsgebäudes gedrängt hatten, riefen: „Es lebe Huerta“. Der bisherige Präsident Huerta und sein Begleiter Blanquez fuhren im Automobil nach Guadalupe, wo sie einen Zug bestiegen und vormittags nach Puerto-Mexiko abreisten. In der Hauptstadt wurde die Regierungsänderung ruhig aufgenommen.

## Briefkasten.

**H. F. W., Oberlingau.** Eine bestimmte gesetzliche Frist zwischen Beantragung oberlandesgerichtlicher Entscheidung und Beantwortung seitens des Oberlandesgerichts besteht nicht. Diefelbe kann sehr schnell erfolgen, wenn die Strafsache als aussichtslos für den Antragsteller erkannt wird, sie kann aber auch unter Umständen wochenlang ausbleiben.

**E., Chemnitz.** Uns ist das Gedicht vermutlich infolge nicht ganz einwandfreier Adresse nicht ausgehändigt worden. Es ist aber inzwischen von anderer Seite veröffentlicht worden.

**S. S.** Ein solches Recht können Sie daraus nicht herleiten; vollständigen Sie sich mit Ihrem Nachbar.

## Todesfälle

von Hohenstein-Ernstthal und Umgegend:  
Frau Emilie verm. Ziegler, Glauchau;  
H. J. Albert, d. S., Waldenburg;  
Jungfrau Anna Seewald, 26 J., Neustädt;  
Hotelier Louis Graichen, 58 J., Weitzkau.

## 2. Klasse 166. G. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, hinter welchen kein Gewinn steht, sind mit 1000 Mark gegenwärtig zu ziehen. (Ohne Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten.)

Ziehung am 15. Juli 1914.

40000 Nr. 11146. Carl Wiatan, Schöps u. Eugen Willehm, Mühlenturm l. G.  
20000 Nr. 21542. Richard Dittmar, Schöps-Schöps.  
10000 Nr. 3086. G. Louis Krenker, Schöps.  
5000 Nr. 5922. Alexander Seiffel, Dresden.

0258 (250) 386 (20000) 049 172 (250) 994 (250) 615 171 606  
714 539 (250) 555 358 098 498 404 291 1719 377 218 032 261  
401 848 035 517 433 434 490 011 085 2189 304 330 066 076  
965 264 481 231 460 044 316 875 853 43 (250) 349 864 3397  
938 982 431 566 220 166 785 188 680 374 336 614 177 89 491  
290 872 819 088 625 297 432 4286 746 394 670 157 058 467  
(2000) 772 400 846 (250) 300 552 168 719 436 424 936 208 653  
052 291 5049 892 (6000) 839 300 466 431 448 804 873 984  
(250) 916 449 168 719 754 8767 226 (250) 487 528 058 449 055  
(1000) 686 (250) 789 763 240 (250) 076 846 (500) 236 (250) 446  
913 131 641 (2000) 486 7891 622 922 486 770 020 126 92 259  
290 (250) 625 050 782 120 390 533 (250) 171 972 812 124 867  
323 651 133 360 417 021 861 873 086 514 757 668 805 987 949  
9832 414 196 343 108 651 439 236 362 261 (2000) 866 461  
(250) 891

10372 470 (500) 571 189 798 181 853 121 878 438 852 112  
877 288 612 288 11238 685 574 454 (250) 990 189 155 105  
159 810 (250) 693 938 (250) 479 145 (40000) 096 934 324 243  
431 443 12831 054 341 938 308 815 709 993 408 454 484  
659 (250) 062 301 925 780 13004 710 608 (250) 904 655 997  
198 179 631 359 056 771 258 45 14145 528 454 328 329 747  
803 321 914 718 810 539 241 547 524 770 370 422 430 340 359  
15313 242 790 620 476 233 399 727 275 234 (250) 200 941 878  
949 072 473 213 911 16880 817 527 060 010 (7000) 900 185  
987 044 121 031 630 005 (250) 17624 048 626 (500) 275 515  
043 181 904 221 806 718 976 800 706 1 (250) 600 261 456  
189 031 691 406 639 668 328 219 439 881 712 936 321 181  
20279 916 537 117 816 765 221 472 362 (250) 524 047 263  
132 612 749 126 532 569 (250) 551 270 833 919 020 732 927  
568 564 21000 499 810 334 84 532 (250) 331 511 261 687 723  
542 (2000) 148 64 479 502 627 695 22 209 262 22414 632  
794 432 653 533 384 (100) 821 600 680 (250) 680 738 298 747  
260 537 23630 289 342 845 097 427 995 321 (500) 927 092  
580 (500) 633 120 053 126 190 517 821 (250) 019 (500) 068 743  
524 713 403 348 307 398 24527 886 460 362 397 241 285 233  
695 790 812 369 919 858 916 900 262 25483 867 206 610 995  
754 334 036 702 389 151 (2000) 688 008 807 728 586 24474  
524 967 716 064 411 (500) 695 018 912 920 621 708 790 213  
078 617 519 539 219 861 815 27020 099 901 198 793 170 435  
790 110 588 215 916 387 858 234 224 (250) 368 (500) 128 081  
396 717 926 470 2827 656 420 778 405 385 (250) 734 126  
127 507 931 959 748 918 29333 588 046 837 211 171 746 949  
491 148 738 018 731 548 822 121 472 182 902 812 840 049  
30081 928 688 970 438 461 192 (250) 329 621 316 396 (250)

216 (500) 035 207 137 125 507 091 672 879 558 217 31155  
038 299 716 211 150 545 151 911 998 906 940 952 286 857 413  
470 476 32547 (250) 240 8 587 834 693 658 727 134 272 465  
464 569 257 102 601 33272 310 209 (500) 546 510 (250) 259  
019 644 730 432 036 100 621 472 182 924 955 52746 675  
672 137 141 154 710 027 549 503 012 446 074 294 900 599  
850 35091 724 332 040 (250) 977 209 664 465 610 696 029  
678 297 594 994 073 693 909 681 (250) 961 36714 953 703  
564 446 469 602 (1000) 576 811 784 284 640 727 729 343 294  
140 329 74 875 814 124 967 853 151 519 067 923 37083 390  
251 989 338 132 038 (250) 480 514 906 (250) 680 738 298 747  
(250) 059 511 (250) 911 614 124 (250) 080 248 (500) 118 457  
261 (250) 632 956 074 616 430 086 697 869 859 853 (250) 900  
39857 208 612 (250) 092 171 390 029 221 838 421 690 303 203  
036 537 067 144 898 931 280 (250) 312 811 316 306 (250)

664 378  
40606 032 706 172 836 918 516 434 556 935 340 755 105  
776 899 917 823 031 41481 939 760 013 123 010 636 967 214  
632 948 018 028 156 977 558 702 625 968 940 554 658 181  
(250) 756 498 966 (250) 539 203 42540 298 186 678 (250) 895  
805 726 467 499 711 210 101 176 163 378 902 267 45412 866  
474 708 928 677 817 583 697 492 681 457 785 159 259 900  
303 4836 638 321 (250) 643 021 643 907 327 816 104 618  
128 595 544 437 616 208 761 155 45806 467 235 (500) 138  
064 (250) 187 970 567 558 746 (250) 325 741 761 433 714 670  
46269 339 959 442 948 316 619 651 (250) 082 840 873 945  
681 135 897 (250) 577 702 614 187 194 514 769 786 406 47506  
163 747 (500) 855 106 456 276 642 278 540 493 586 967 (250)  
556 566 843 132 038 093 381 (250) 841 904 802 3264 497 588  
756 49801 586 831 481 644 118 054 (250) 270 800 960 989  
545 927 607 999 49465 (250) 006 077 354 (250) 586 613 (300)  
106 838 693 458 648 168 166 579 606 135 871 (500)

50422 312 666 824 400 697 797 (250) 678 112 122 (2000)  
750 650 048 886 266 706 678 51532 919 (2000) 474 517 735  
837 (250) 121 772 106 398 720 565 616 862 628 756 432 264  
058 52898 141 334 671 844 708 788 833 306 106 107 (250)  
108 565 946 718 73 684 340 22 337 712 934 530 933 298 930  
330 062 646 171 153 254 312 871 502 731 615 513 536 54599  
660 148 875 727 154 472 (250) 478 361 624 652 418 673 053  
422 056 162 145 (250) 516 52226 960 468 (250) 288 901 371  
135 876 251 086 534 121 056 444 727 958 54321 333 778  
744 465 987 157 153 029 244 008 738 683 674 590 639 545  
250 291 57286 832 086 749 100 831 644 902 324 264 497 588  
226 967 346 790 59218 166 169 431 627 476 321 124 714  
724 292 795 185 850 452 447 59602 846 458 956 368 619  
906 (250) 314 423 291 207 645 106 993 766 971 052

60337 491 876 193 188 377 929 023 788 489 308 336 285  
487 (250) 278 615 156 (250) 924 586 (500) 018 195 165 516  
162 (250) 058 468 120 884 390 216 733 012 947 816 298 930  
(3000) 101 162 058 298 067 223 980 468 499 217 513 524 733  
578 245 294 63037 055 826 255 614 017 341 802 160 658 669  
381 (250) 416 153 118 506 579 494 691 (250) 351 133 61309  
301 206 707 172 975 729 954 506 658 613 051 066 679 (250)  
548 537 469 717 623 253 311 253 658 325 326 367 693 785  
851 766 651 781 205 839 136 439 880 305 97407 (250) 781 826  
568 325 (250) 728 148 357 340 809 039 531 513 454 792 (250)  
634 031 853 743 084 899 832 726 914 200 67317 626 606 794  
(250) 636 166 063 110 248 449 288 349 459 196 256 734 652  
026 376 69482 320 834 161 504 223 812 415 850 540 730 473  
156 132 761 (1000) 911 (250) 827 683 040 009 (250) 659 526  
183 69781 875 873 076 419 235 564 706 (250) 518 (250) 730  
872 (500) 876 143

70641 (250) 446 442 728 961 564 080 952 103 644 083 689  
665 852 003 759 253 123 (250) 71772 486 709 226 435 838  
442 735 291 110 126 802 867 852 677 (250) 784 866 328 646  
604 365 643 13